

27.06.2017

Waldumgang des Gemeinderats und des Ortschaftsrats

Förster Andreas Münz und die Korber Jagdpächter informieren über den Zustand des Gemeindewalds und die Wildtierpopulation

Am Freitag, 23.06.2017 waren Gemeinde- und Ortschaftsräte, Bürgermeister Jochen Müller und Verwaltungsmitarbeiter mit Förster Andreas Münz und den Pächtern der Jagden in Korb und Kleinheppach im Korber Gemeindewald unterwegs. Bei diesem regelmäßig stattfindenden Waldumgang bringt der Forstbeamte die Gremien und die Verwaltung auf den neuesten Stand, was die Entwicklung des Forsts betrifft.

In diesem Jahr stand der Kleinheppacher Wald im Vordergrund, der, wie der gesamte Waldbestand der Gemeinde Korb, aus rund zwei Dritteln Laubwald mit Schwerpunkt Eiche und Buche und aus etwa einem Drittel Nadelwald besteht. Auf dem zweistündigen Rundweg wurde ein 100-jähriger Baumbestand besichtigt, der Gehölze mit Durchmessern von mehr als 60 cm beherbergt. Sie sollen vermutlich im nächsten Jahr von Hand gefällt und anschließend weiterverarbeitet werden.

Danach ging es zu einem Jungholzbestand, wo in den kommenden beiden Jahren die ersten Bäume herausgenommen werden, um den sogenannten Zukunftsbäumen ausreichend Platz und Licht zu geben, damit sie eine große Krone ausbilden können.

Die Fichte hat laut Förster Münz durch die Klimaerwärmung immer größere Probleme mit Borkenkäferbefall. Im waldeigenen Fichten- und Douglasienbestand wird sie daher zunehmend durch die Douglasie ersetzt, die mit trockenerem und heißerem Klima besser umgehen kann

und im Verhältnis zur Fichte schneller wächst. Ihr Holz ist besser zu verwenden, da es nicht unbedingt imprägniert werden muss.

Zum Abschluss des lehrreichen Nachmittags informierten die Korber und die Kleinheppacher Jagdpächter zum Thema „Allianz fürs Niederwild“. Das neue Jagd- und Wildtiermanagementgesetz sieht eine Schonzeit für Jungfüchse vor, was zu einer steigenden Population und damit zu einem deutlichen Rückgang von Hasen und Rebhühnern geführt hat. Aus diesem Grund will der Hegering Waiblingen der „Allianz fürs Niederwild“ beitreten und die Lebensbedingungen für feldebewohnende Wildtiere deutlich verbessern. Das soll unter anderem auch durch eine umweltbewusstere Nutzung der Felder erreicht werden.

Alle aktuellen Meldungen, Bildmaterial und weiterführende Informationen finden Sie in unserem Pressebereich unter www.korb.de/presse.